

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

336 (5.12.1902) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 336. Viertes Blatt.

Freitag den 5. Dezember

1902.

## Evang. Diakonissenanstalt in Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weitere Gaben empfangen für das Diakonissenhaus: v. Hrn. u. Fr. Oberlandesger. Rath Bohm e. Vermächtn., wovon wir zum ehrenden Andenken a. d. Stifter m. d. Ausdruck unseres herzlichsten Dankes öffentl. Kenntnis geben, ferner v. Hrn. Obering. Lang drch. Hrn. Stadtpf. Rohde Ertragn. eines Sparguthabens, das seinem ursprünglichen Zweck nicht zugeführt werden konnte, 50 M., v. Frau Heimburger in Altmannsweyer drch. Hrn. Pfar. Schweikhardt 10 M., Ung. in Leutschneureuth 4 M., Hrn. Mees 2 M., Fr. Bäcker Schweizer 2 M., Hrn. Wurfiler Käpple 1 M., Freunden in Eggenstein drch. Hrn. Pfarer Oblander 14 M. 50 Pf., desgl. in Staforth drch. Hrn. Nagel 5 M. 30 Pf., Hrn. Friedr. Marci 12 M. 60 Pf., Ungen. in Aue 5 M., Freunden in Ruckheim drch. Hrn. Pfarer Hindenlang 5 M., desgl. in Welschneureuth drch. Hrn. Pfarer Braun 1 M. 30 Pf., Fr. Emma Hauff 1 M., Frau Theod. Hüglcr Weihnachtsgabe 5 M., Freifrau v. Bodman Weihnachtsgabe 30 M., Hrn. Oberkirchenrath Ganz drch. Hrn. Kirchenrath Fingado 5 M.; für das Kinderkrankenhaus und zwar: für das Freibettchen des Elisabethen-Vereins drch. Fr. Bohm erhalten November 1902: Elisabethen-Verein 50 M., Sophien-Frauenverein 30 M., evang. Krankenverein 7 M., v. Güler 31 M., v. L. 3 M., v. S. 2 M., Fr. E. Witt. 3 M., Fr. Sp. 3 M., P. R. 2 M., F. R. 3 M., E. R. 3 M., F. D. 3 M., Fr. Bo. 3 M., Fr. Bail. 3 M., Fr. v. R. 5 M., Fr. L. G. 3 M., Fr. S. J. 3 M., Fr. G. 6 M., W. B. 2 M., F. Stpf. 10 M., Fr. W. 10 M., Fr. E. M. 3 M., F. A. L. 5 M., A. R. 3 M., v. W. 2 M., A. B. 20 M.; ferner für das Wolff'sche Kinderfreibett: v. Hrn. cand. med. Gräff 10 M., Hrn. Schäfer in Wilferdingen 10 M., Hrn. Vikar Destricher 2 M.; für den Schwefelstein: v. Hrn. Oberst v. Sanden 20 M., Hrn. Landesgerichtsrath Pauli 30 M., Fr. Müller Wwe. 30 M., Schwester Johanna Schenk 10 M., Ungen. in Strümpfelbrunn 3 M., Frau Oberrechn. Rath Reih 10 M.; für das Marthahaus: v. Hrn. Schradl 4 M., Hrn. Reichert 1 M. 50 Pf.; für das Marthahaus: v. Fr. Majer 10 M., Hrn. Meher Kiefer 3 M.; für ein Feiertagsabendhaus für leidende und kränkl. Schwestern: v. Fr. Sch. hier 20 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 4. Dezember 1902.

Der Verwaltungsrath.

## Ries-Lieferung.

2.1. Die Lieferung des im Geschäftsbereich des Tiefbauamts im Jahre 1903 erforderlich werdenden Rheinflusses soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Freitag den 12. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufzulegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1902.

Städtisches Tiefbauamt.

## Wohnungen zu vermieten.

**Douglasstraße 10**, Ecke der Akademiestraße, ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre im Bureau oder im 4. Stock.

\* 6.1. **Gartenstraße 70**, Neubau, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links oder Marienstraße 48.

**Sirischstraße 100** ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Bad und Zubehör, auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

\* **Leopoldstraße 16** ist im 1. Stock eine schöne geräumige Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April event. früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

**Lessingstraße 49** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. sonstigem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock oder Marienstraße 48.

\* 3.1. **Mathystraße 6** ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Veranda und Zubehör, auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

**Vorholzstraße 2** ist der 2. Stock, bestehend aus 7 schönen Zimmern, Bad, Speisekammer und Zubehör, auf 1. April n. J. zu vermieten. Näheres daselbst oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

## Mansarden-Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und Keller, über 2 Treppen, an 1 oder 2 ruhige Personen sofort oder später zu vermieten: Kaiser-Passage 28 (Bureau). 3.1.

## Herrschafts-Wohnung.

3.2. **Rochstraße 5** (Gardinalstadttheil) ist die Bel-Stage-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf Februar oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 49 a im 2. Stock.

## Rheinstraße 47a,

Neubau, sind per sofort oder später 3 schöne Wohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 5.1.

## Herrschaftswohnung

in feiner Lage der Karlstraße, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Vor- und Hintergarten, per sofort oder später zu vermieten. Näheres durch **C. Dieh**, Karl-Friedrichstraße 3. 3.1.

## Wohnungen zu vermieten.

\* **Augustastrasse** sind im 1. und 2. Stock zwei Wohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rheinbahnstraße 8, 2. Stock.

## Wohnung zu vermieten.

\* **Rheinbahnstraße 8** ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

## Wohnungen zu vermieten:

**Goethestraße 45**, ohne Vis-à-vis, 5 Zimmer, Bad u. Zubehör;

**Uhlaustraße 19** zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör u. 1 Zimmer mit Küche u. Keller, alle auf sofort oder später;

**Goethestraße 47** Zweizimmer-Wohnung auf 1. März 1903.

Näheres Goethestraße 45 im Laden. \*10.1.

## 3 Zimmer-Wohnung.

\* Wegen Verletzung ist im südwestlichen Stadttheil eine schöne Wohnung, 3 geräumige Zimmer mit Zubehör, Koch- und Leuchtgas, alles der Neuzeit entsprechend, sogleich oder auf 1. Januar, eventuell auch später, billig zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 3 im 2. Stock.

## Laden zu vermieten

(2 Abteilungen) mit oder ohne Wohnung auf 1. April l. J.: Kaiser-Passage 28 (Bureau). 3.1.

## Wohnungs-Gesuche.

\* Gesucht eine Parterre-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Waschküche auf 1. Februar. Offerten unter Nr. 9324 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

\* Gesucht wird eine große, leere Stube mit Küche oder bloß Wasserleitung als Werkstatt. Freies Licht Bedingung. Offerten bittet man unter Nr. 9317 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine ältere, alleinstehende Dame sucht auf April 1903 in ruhigem Hause des westlichen Stadttheiles eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Gas. Dritter Stock bevorzugt. Offerten sind unter Nr. 9322 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Von Eheleuten ohne Kinder wird der Neuzeit entsprechende feine Wohnung von 4 großen Zimmern, mit Badezimmer und Speisekammer zc. per 1. März 1903 zu beziehen gesucht in nur westlicher oder südwestlicher Lage, womöglich in neuem Hause und nächst des Kaiserplatzes. Gest. Offerten unter Nr. 9320 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Waschküche oder sonstiger Raum** mit Wasserleitung und Abfluß zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 9323 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein unmöbliertes Zimmer mit separatem Eingang außerhalb des Glasverschlusses ist sofort oder später zu vermieten: Ritterstraße 32, parterre.

\* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 29 im 3. Stock.

## Schlafstelle,

parterre, mit Kaffee für sofort billig zu vermieten: Steinstraße 16 im Laden.

## 16 000—17 000 Mark

sind auf II. Hypothek zu üblichem Zins auf 1. Januar oder später auszuleihen. Gest. Offerten unter Nr. 9328 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 21 000 Mark

sind auf I. Hypothek ganz oder getheilt bis 15. Februar 1903 auszuleihen. Offerten unter Nr. 9326 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Kapital-Gesuch.

\* 55 000—57 000 Mark werden als zweite Hypothek, innerhalb 75% der Schätzung, auf zwei Häuser in guter Lage gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 9326 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Dienst-Anträge.

Per sofort wird ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Näheres Bähringerstraße 19 im Laden.

2.1. Suche für sofort ein fleißiges, braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit.

**J. Möloth**, zum Krokodil.

## Jüngerer Buchbinder.

Ein handfertiger jüngerer Buchbinder findet sofort in unserer Kunstpräge-Anstalt Beschäftigung, event. dauernd.

**Doering'sche Buch- und Kunstdruckerei.**

## Modistin

für dauernde Arbeit zu sofortigem Eintritt gesucht von

**Gebr. Ettlinger,**

Kaiserstraße 199.

## Küchenmädchen gesucht

auf sofort. Zu erfragen Amalienstraße 46, zur Lorenz.

## J. Stellen finden

mehrere jüngere Wirtschaftsköchinnen, Hotelzimmernädchen, Küchen und Privatmädchen. Gute Behandlung und hoher Lohn zugesichert. Bureau **Jasper**, Durlacherstraße 58, 2. Stod. \*

### Beschäftigungs-Antrag.

\*21. **Tüchtige, zuverlässige Frau** oder älteres Mädchen zur Besorgung eines kleineren Haushaltes **sofort gesucht**. Offerten unter Nr. 9318 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Stelle-Gesuch.

Wielgereifter, redegewandter, gebildeter Kaufmann sucht Stelle als Platzverwalter, Reisender etc. Offerten unter Nr. 9319 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*21.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\* Eine junge Frau, welche lange Jahre in Wirtschaften gedient hat, sucht Beschäftigung im Kochen oder Geschirrspülen. Zu erfragen Wilhelmstraße 7, Hinterhaus, 1. Stod.

### Gluckerin.

\* **Alleinstehende Frau** sucht noch Kundenhäuser. Adresse: Kapellenstraße 74 im 3. Stod rechts.

### Maschinenstrickerei.

Strumpflängen, fertige Strümpfe, Anstricken wird prompt und billig besorgt: Kapellenstraße 74 im 3. Stod rechts. \*

### Verloren

wurde ein **silberner Fingerhut**. Gegen Belohnung abzugeben Helmholtzstraße 7 im 3. Stod.

### Zugelaufen

ein **gelber Daggel**: Lessingstraße 25, Hinterhaus.

### Haus zu verkaufen

mit Laden und nöthigem Zugehör, für einen **Wegger** geeignete Lage, einem Anfänger sichere Existenz bietend, ist mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Offerten von ernstlichen Liebhabern unter Nr. 9327 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zu verkaufen:

1 schöner **Schreibtisch**, 1 **Trumeau** mit großem Spiegel, 1 **Gaslüster** (Suspension), 1 **zweithürige Schifffoniere**, 1 **Schankelpferd**, 1 **Stuhlschlitten** und andere, mehrere **Spiegel**. Näheres Helmholtzstraße 7 im 3. Stod.

### Großer Papagei-Käfig.

sehr schön (neu 150 M.), ist für 25 M. zu verkaufen: Kaiser-Passage 28 (Bureau). \*21.

### Ein zerlegbarer Kinderstuhl

ist billig zu verkaufen: Gartenstraße 8a, Hinterhaus, 1. Stod. \*

### 3.1. Breakschlitten.

für Personen- und Waarentransport geeignet, zu verkaufen: Amalienstraße 24, 1. Stod.

### Ein beinahe neuer, zweiflügeliger Kinderschlitten

ist zu verkaufen: Stefanienstraße 64 im 2. Stod.

### Ein Winterüberzieher.

mittlere Figur, billig zu verkaufen: Karlstraße 51, parterre.

### Wer braucht einen eleganten Maanzug oder Paletot?

\* Es wird ein großer Vorrath feiner **Maanzüge** und **Paletots** umständehalber zu Spottpreisen gegen baar verkauft. Eventuell wird die Maanzugfertigung in feinsten Ausführung mit übernommen. Reelles, ausnahmsweises Anerbieten. Respektanten belieben ihre Offerten unter Nr. 9321 an das Kontor des Tagblattes zu senden, worauf Muster vorgelegt werden.

## I<sup>a</sup> holl. Schellfische

empfehle

**U. van Venrooy,**

Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.

## Zum Nikolaustag

empfehle

**Ia Brettener Honiglebkuchen,  
Datteln,  
Feigen,  
Haselnüsse,  
franz. Wallnüsse.**

**U. van Venrooy,**  
Ecke Leopold- und Sofienstraße.

**Heute Vorabend,  
Morgen Nikolaustag!  
Nürbe Nikolaus**

in allen Größen,

**Kuigelbrod,  
Honiglebkuchen,**

verschiedenes

**Weihnachtsgebäck**

empfehle

**Gustav Dennig,**

Bäckerei, Conditorei,

11 Marienstraße 11.

**Kieler Sprotten,  
" Bücklinge,  
Bismarckharinge,  
Rollmöpfe,  
Delicatezharinge,  
Bratharinge,  
Haringe in Gelée,  
Ual in Gelée**

empfehle

**U. van Venrooy,**  
Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.

Empfehle täglich frische  
**Wienerwürstchen.**

**Leopold Glahner,  
Weggerei,  
Wilhelmstraße 16.**

**U. L. Beck,**

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehle täglich frisch eintreffend:  
**holl. Schellfische, Cabeljau,  
Rothzungen, Hechte, Zander,  
Ostender Soles,  
Blaufelchen**

**Kieler Bücklinge,  
Kieler Sprotten.**

**Räucherlachs, Spickaal,  
geräucherte Schellfische,  
Flundern, Seeaal,  
franz. Roheß-Bücklinge.**

**Ual und Hering in Gelée.**

**Bratheringe, marin. Heringe,  
Neunaugen.**

**Recht russ. Caviar,  
direkte Bezüge in versch. Preislagen.**

**Delicatezhülze,  
Kaiser-Gänselebertwurst,  
Pommer'sche Gänsebrust.**

**Frankfurter, Nürnberger  
u. Schwarzwälder Würstchen,  
Wertheimer Leber- und  
Griebentwürstchen.**

**Strasburger Bratgänse,  
junge Hähnen, Enten etc. etc.**

**Bozener Dauermaronen,  
Teltower Rübchen.**

Rechte

**Holländer Schellfische**

frisch eingetroffen bei

**Carl Hager, Hoflieferant,**  
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.  
Telephon 358.

**Peru-Salbe**

bei aufgesprungenen Händen und Lippen ausgezeichnet. Zu haben bei

**Gustav Bender,  
5 Lammstraße 5.**

**Liqueur-Service**

= einfache u. feinere Ausführungen =

empfehlte grosse Auswahl  
in allen Preislagen**Friedrich Blos**Grossherzoglicher Hoflieferant  
F. Wolff & Sohn's Détail  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.**Die Chorproben**

für das

**IV. Abonnements-Konzert**

des

**Großh. Hoforchesters**

finden statt:

1. Samstag den 6. Dezember, Abends 8 Uhr, im Probesaal d. Hoftheaters.
2. Sonntag den 7. Dezember, Vormittags 11 Uhr, ebenda.
3. Dienstag den 9. Dezember, Abends 7 1/2 Uhr, ebenda mit Orchester.
4. Mittwoch den 10. Dezember, Vormittags 11 Uhr, in der Festhalle.

Felix Mottl.

**Lexikon der Farbentechnik.**

Handbuch der Farben-Fabrikation, Färberei, Bleicherei und Zeugdruckerei. Von Dr. Josef Versch. Das reich illustrierte Werk erscheint in 20 Lieferungen zu 50 Pf., wovon bisher fünf vorliegen. (A. Hartleben's Verlag in Wien.)

Die bisher vorliegenden fünf Lieferungen, die Artikel „Alba“ bis „Roter Email“ umfassend, genügen schon, um sich einen Begriff von der außerordentlichen Reichhaltigkeit dieses großartig angelegten Werkes zu machen, welches unter den bisher erschienenen lexikalischen Büchern technischen Inhaltes eine erste Stelle einnimmt.

**Naufschende Palmen.** Bunte Erzählungen und Novellen aus der Südsee. Von Richard Deeken. Mit vielen ganzseitigen Illustrationen. Verlag von Gerhard Stalling, Oldenburg i. Gr. Preis broschirt 3 Mk., in eleg. Orig.-Einband Mk. 4.—

Der um die deutsche Kolonialfrage verdiente Verfasser, welcher längere Zeit in den weit zerstreuten Gebieten Polynesiens weilte und kürzlich dorthin zurückgekehrt ist, hat seiner ersten auf dem Gebiete der Südsee-Litteratur Epoche machenden Erscheinung „Manuta Samoa, Samoaische Reiseskizzen und Beobachtungen“, mit vorstehendem Werke rasch eine weitere Publikation folgen lassen. Dieses Mal sind es reizende Erzählungen, welche uns neue, fesselnde Einblicke in die hochinteressante Inselwelt Polynesiens vermitteln. Von den 12 Erzählungen, welche den Inhalt des schön ausgestatteten und überdies mit einer Reihe wirkungsvoller Illustrationen versehenen Bandes bilden, dürften besonders die reizenden Novellen „Lofa (Lebe wohl)“, „Die Heimkehr“, „Dein Leben ist mein Leben“, „Die Tropenschlange“, „Südseeglück“, „Gefstrandbet“, „Die Palao-Inseln“, „Aus deutschen Inselreichen“ das Interesse der Leser gefangen nehmen.

**Weihnachts-Aufträge**

baldigst erbeten.

**Carl Ruf, Hofphotograph.**

Karlsruhe.

Amalienstrasse 26.

31.

Gegründet 1872.

Statt jeder besonderen Anzeige.

**Todes-Anzeige.**

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Better

**Friedrich Füller,**

Hoftheater-Chorsänger a. D. u. Buchbindermeister,

heute Nachmittag 1 Uhr im Alter von 52 Jahren von seinem langen schweren Leiden durch einen sanften Tod zu erlösen.

Im Namen der Hinterbliebenen

die trauernde Wittwe:

**Käthchen Füller, geb. Scherer.**

Karlsruhe, den 4. Dezember 1902.

Die Beerdigung findet am Samstag den 6. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Trauerhaus: Ritterstraße 2, 2. Stock.

Soeben erschien: „Marschall Soult“, Napoleons größter Schüler. Von Carl Bleibtreu. Preis gebunden 3 Mark, gebunden 4 Mark. Mit einem Bild Soult's und 4 Karten. Verlagsbuchhandlung Alfred Schall, Berlin W. 30. Bleibtreu's unerschöpfliche Kritik hat hier den größten Marschall Napoleons, das größte militärische Talent, das Frankreich je hervorbrachte, in seine Rechte eingesetzt. Indem Bleibtreu diese glänzende Laufbahn von Anfang bis Ende verfolgt, liefert er zugleich ein umfassendes Bild des gewaltigen fünfjährigen Feldzuges auf der Pyrenäenhalbinsel, wie es mit solcher gedrängten Uebersichtlichkeit im Großen und solch genauer Untersuchung im Einzelnen weder auf französischer noch englischer Seite vorliegt. Dieser räumlich und zeitlich, qualitativ und quantitativ gleich hervorragende Kriegsabschnitt, der über Napoleons eigene Feldzüge im Osten Europas von der Militärlitteratur vergessen, übersehen und stets stiefmütterlich behandelt worden ist, gewinnt aber in Bleibtreu's Darstellung ein epochenmachendes Gepräge als bisher bedeutendste Erscheinung eines bloßen Volkskrieges mit Milizmassen, gestützt auf ein kleines Söldnerheer, gegen die ganze Macht eines auf allgemeiner Wehrpflicht basierenden Systems.

**Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik.** Heft 3. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Prof. Dr. Fr. Umlauf. XXV. Jahrgang 1902/1903. (A. Hartleben's Verlag in Wien, jährlich 12 Hefte zu 1 M. 15 Pf. Pränumeration incl. Franko-Zusendung 18 M. 50 Pf.). Es gibt keine für das gebildete Lesepublikum bestimmte geographische Zeitschrift, welche so vielseitig und inhaltsreich wäre, als die „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“. Keine ist in frischerem Tone geschrieben und umsichtiger redigiert.

**Südasiatische Längerinnen u. Schauspieler** führt uns der weitgereifte junge dänische Künstler Hugo B. Pedersen in dem soeben erschienenen Heft 6 der „Modernen Kunst“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 57 — Preis des Heftes 60 Pfg.) in Bild und Wort vor, denn zu den überaus eigenartigen Zeichnungen hat der Künstler selbst den fesselnden Text geschrieben. Mit großer Freude werden die Leser auch das farbige Kunstblatt von H. Hartwich „Im Herbst“ begrüßen. Das schöne Gemälde errang sich auf der letzten „Großen Berliner Kunstausstellung“ eine goldene Medaille.

**„Laternen brennen!“** Novellen von Fr. Freih. v. Dindlage. Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg i. Gr. Preis 3 Mk., eleg. geb. 4 Mk.

Wie ein erfrischender Hauch in der langen Wüste, die wir, durch den deutschen Büchermarkt schreitend, durchwandeln müssen, trifft uns diese Novellensammlung des gefeierten Dichters. Da ist nichts Erkünsteltes, nichts Gemachtes. Durch und durch gesund ist die Kost, die uns der Erzähler in dem geschmackvoll ausgestatteten Bande bietet. General v. Dindlage ist einer der Wenigen, die noch in späteren Jahren mit Erfolg die Bahnen der Dichtkunst betreten. Auch die fünf, in dem vorliegenden Bande enthaltenen Novellen zeigen ausnahmslos die bekannnten Vorzüge des Autors. Mit Vorliebe wählt derselbe seine Helden aus den Offizierskreisen der deutschen Marine, und schildert da, wie in der Novelle „Halb Stod's“ und „Spätes Glück“, ernste gebiegene Typen. Der inhaltsreiche Band, dessen Widmung S. K. H. der Großherzog von Oldenburg anzunehmen geruhte, sei wärmstens empfohlen.

# Telegraphische Kursberichte.

4. Dezember 1902.

New-York.		Berlin (Anfang).		Frankfurt (Grosse Börse).		
Atchis-Top.....	82 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	Kreditactien.....	—	Wechsel Amsterdam..	168.50	
Canada Pacific.....	127 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Disconto-Com.....	189.—	" London.....	204.47	
Chicago Milw.....	175 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Deutsche Bank.....	—	" Paris.....	81.30	
Denver.....	89 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Berl. Handelsges.....	—	" Wien.....	85.325	
Louisv. Nashv.....	129 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Bochumer.....	168.60	" Italien.....	81.175	
New-York Erie.....	38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Laurahütte.....	202.80	Privatdiscont.....	3 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	
" Central.....	154	Harpener.....	—	Napoleons.....	16.28	
North. Pacific.....	62 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	Dortmunder.....	66.—	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Reichs-Anleihe..	102.—	
Silber.....	47 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Tendenz: unregelm.	—	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> % ".....	91.35	
<b>Wien (Vorbörse).</b>		<b>Paris (Anfang).</b>		3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Preuss. Consols..		101.85
Kreditactien.....	668.75	3 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Rente.....	99.75	Ital. Rente.....	103.30	
Staatsbahn.....	686.—	4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Spanier.....	84.—	Oesterr. Goldrente....	102.90	
Lombarden.....	62 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	D. Türken.....	28.25	" Silberrente.....	101.40	
Marknoten.....	117.11	4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Italiener.....	103.70	" 1860er Lose.....	152.40	
Ungar. Goldrente.....	120 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Ottoman.....	586.—	4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Portugiesen.....	49.80	
Oesterr. Papierrente..	101.15	Rio Tinto.....	1005.—	Russ. Staatsrente.....	96.70	
" Kronenrente.....	100.40	<b>London (Anfang).</b>		Serben.....	74.15	
Länderbank.....	385 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Debeers Deferred.....	22 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	Spanier.....	84.—	
Ungar. Kronenrente..	97.90	Chartered.....	3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Ungar. Goldrente.....	101.45	
Goldagio.....	127 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Goldfield.....	8	" Kronenrente.....	98.50	
Tendenz: still.	—	Randmines.....	107 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	Berliner Handelsges...	156.10	
<b>Frankfurt (Anfang).</b>		Eastrand.....	8	Darmstädter Bank....	136.70	
Kreditactien.....	211.10	Atchis. Top.....	101	Deutsche ".....	211.10	
Staatsbahn.....	147.80	Louisv. Nashv.....	132 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Dresdener ".....	142.—	
Lombarden.....	17.—	Atchis. Com. Shar....	84 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Badische Bank.....	114.10	
Portugiesen.....	31.—	<b>Frankfurt (Grosse Börse).</b>		Rhein. Kreditbank....	140.—	
Ungarn.....	101.50	(Schluss.)		" Hypoth.-Bank.....	180.40	
Disconto-Com.....	188.90	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Baden 1902.....	100.80	Länderbank.....	99.—	
Gotthardbahn.....	179.50	4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ".....	—	Wiener B.-V.....	114.—	
3 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Mexicaner.....	24.—	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " i. Gulden.....	99.90	Ottoman.....	116.20	
Ottoman.....	116.20	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " i. Mark.....	100.35	Jura-Simplon.....	100.70	
Türken.....	122.—	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " 1892/94.....	100.50	Mittelmeer.....	86.25	
Italiener.....	103.20	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " 1900.....	100.80	Harpener.....	167.40	
Tendenz: ruhig.	—	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % " 1896.....	—	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Argentinier.....	36.50	
<b>Frankfurt (Nachbörse).</b>		4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Griechen.....	44.10	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> South. Prof.....	—	
Kreditactien.....	211.10	Türkenlose.....	121.60	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Bulg. Tab.-Anl....	91.45	
Disconto-Com.....	189.30	D. Türken.....	28.—	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Preuss. Consols..	101.90	
Staatsbahn.....	147.30	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Argentinier.....	87.90	Kreditaetien.....	211.—	
Lombarden.....	16.90	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Chines.....	99.40	Disconto-Com.....	189.40	
Tendenz: still.	—	5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Mexicaner.....	99.65	Dresdener Bank.....	143.—	
<b>Berlin.</b>		5 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> " I.—III.....	38.70	Nationalbank.....	118.—	
Kreditactien.....	211.10	3 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> ".....	24.10	Staatsbahn.....	146.70	
Disconto-Com.....	189.30	Pfälz. Hypoth.-Bank..	183.—	Bochumer.....	168.60	
Staatsbahn.....	147.30	Elbthalb.....	—	Gelsenkirchener.....	175.10	
Lombarden.....	16.90	Meridionalb.....	131.45	Laurahütte.....	203.—	
Tendenz: still.	—	Bad. Zuckerfabrik.....	67.—	Hibernia.....	167.90	
<b>Berlin (Nachbörse).</b>		Nordd. Lloyd.....	94.50	Dortmunder.....	109.—	
Kreditactien.....	211.10	Packetfahrt.....	97.—	Allg. Elektr.-Gesellsch.	175.75	
Disconto-Com.....	189.30	Gritzner.....	172.50	Schuckert.....	79.75	
Staatsbahn.....	147.30	Karlsru. Maschinenfabr.	205.—	Dynamit.....	—	
Lombarden.....	16.90	4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Russen.....	99.80	Köln-Rottweil.....	205.—	
Tendenz: still.	—	Allg. Elektr.-Gesellsch.	177.—	Metallpatronen-Fabr..	190.—	
<b>Paris (Schluss).</b>		<b>Berlin (Schluss).</b>		Canada.....	127.—	
Fehlt. (Schneegestöber.)	—	Kreditactien.....	211.10	Gritzner.....	170.20	
Rente.....	—	Disconto-Com.....	189.30	Privatdiscont.....	3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	
Portugiesen.....	—	Staatsbahn.....	147.30	4 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Russen.....	—	
Spanier.....	—	Lombarden.....	16.90	Lustlosigkeit. Infolge-	—	
Türkenlose.....	—	Tendenz: still.	—	dessen kamen viele	—	
Ottoman.....	—	<b>Frankfurt (Abendbörse).</b>		Banken nicht zur Er-	—	
Rio Tinto.....	—	Kreditactien.....	211.40	öffnungsnotiz.	—	
<b>Berlin (Schluss).</b>		Disconto-Com.....	189.40	Montan besser.	—	
Disconto-Com.....	189.40	Staatsbahn.....	147.30	<b>Israelitische Gemeinde.</b>		
Deutsche Bank.....	211.10	Lombarden.....	16.90	Freitag den 5. Dezbr.: Abendsgottesdienst	4 <sup>30</sup> Uhr	
Dortmunder.....	—	Prince Henry.....	175.—	Samstag den 6. Dezbr.: Morgengottesdienst	9 " "	
Bochumer.....	168.60	Gelsenkirchener.....	168.—	Schriftklärung	9 " "	
Hibernia.....	175.40	Harpener.....	—	Jugendgottesdienst	3 " "	
<b>Israelitische Religionsgesellschaft.</b>		Laurahütte.....	—	Sabbath-Ausgang	5 <sup>10</sup> " "	
Freitag den 5. Dezbr.: Sabbath-Aufang	4 <sup>30</sup> Uhr	Türkenlose.....	123.— bis 123.40	An Werktagen: Morgengottesdienst	7 <sup>15</sup> " "	
Samstag den 6. Dezbr.: Morgengottesdienst	8 " "	Mexicaner.....	—	Abendsgottesdienst	4 <sup>30</sup> " "	
Schülergottesdienst	2 <sup>30</sup> " "	Jura-Simplon.....	100.70	<b>Israelitische Religionsgesellschaft.</b>		
Nachmittagsgottes-	4 " "	<b>Die Lehr-Uhr „Tick Tack“</b>		Freitag den 5. Dezbr.: Sabbath-Aufang	4 <sup>30</sup> Uhr	
dienst	5 <sup>25</sup> " "	zur Unterhaltung und Belehrung der Jugend durch Zusammenfügen der Bestand-		Samstag den 6. Dezbr.: Morgengottesdienst	8 " "	
Sabbath-Ausgang	7 " "	teile einer 24 Stunden gehenden Uhr, Preis Mark 3.50, empfiehlt		Schülergottesdienst	2 <sup>30</sup> " "	
An Werktagen: Morgengottesdienst	7 " "	<b>F. Wilhelm Doering,</b>		Nachmittagsgottes-	4 " "	
Nachmittagsgottes-	4 <sup>30</sup> " "	Mitterstraße, nächst der Kaiserstraße.		dienst	—	

Jedem Konzertbesucher, der sich wissende Freude an den zur Aufführung gelangenden Werken der Tonkunst gewinnen will, können immer und immer wieder nur die ganz vortrefflich abgefeilten und reich mit Notenbeispielen geschmückten „Musikführer“ aus dem Verlage von Hermann Seemann Nachfolger (schon nahezu 300 Nummern à 20 Bfg.) auf das Dringlichste empfohlen werden. Die Lektüre dieser von hervorragenden Fachmännern geschriebenen Einführungen bildet nicht nur die beste Vorbereitung auf das Begegnen mit einem bedeutenderen Tonwerke (Symphonie, Suite, Oratorium oder eine Schöpfung aus dem Gebiete der Kammermusik), sondern man besitzt im „Musikführer“ eine dauernde Erinnerung an solchen Genuß, die man sich mit Hilfe der vielen und zu meist voll-harmonisch ausgelegten Themenbeispiele jederzeit leicht in eine klingende ausgestalten kann.

Paul Lindenberg, der sich so schnell die Herzen der Jugend mit seinen „Fritz Vogel“'s-Grählungen eroberte, hat seinen zahllosen jungen Freunden ein neues Weihnachtsgeheimnis beibringt: „Kurt Nettelbeck, Abenteuer eines jungen Deutschen in Siam“ (Berlin, Ferd. Dümmler's Verlag). Das Reich des Weißen Elefanten, das der Verfasser aus eigener Anschauung kennen gelernt, bildet diesmal den farbenprächtigen Hintergrund der außerordentlich spannenden Erzählung. Mit regster Teilnahme verfolgt man die Schicksale des mutigen Kurt Nettelbeck, eines echten, kernigen deutschen Jünglings, der mit seinem fiamessischen Begleiter von Bangkok aus in das Innere des Landes zieht, um einigen Diamantendieben ihren Raub abzurufen. Was er hierbei erlebt, wie er eine das Leben des Königs bedrohende geheimnisvolle Verschönerung entdeckt, seine Abenteuer im Urwald und am Meere etc. sind fortwährend erzählt, ohne daß auch nur eine Scene den Rahmen der Möglichkeit verläßt. Von märchenhaftem Reiz sind die Schilderungen der Paläste und Tempel des Königs, der Dornroschenstadt Ayutthia, des Aufspürens eines als heilig verehrten weißen Elefanten und des Einbringens desselben im prunkenden Glanze königlichen Empfanges. Das von Martin Ränke mit zahllosen trefflichen Abbildungen versehene Buch ist wunderbarlich ausgestattet und sein Preis von 4 M. ein sehr billiger. Paul Lindenberg wird mit seinem „Kurt Nettelbeck“ unserer Jugend eine große Weihnachtsfreude bereiten, das Werk darf überall herzlichsten Willkommens sicher sein.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Geschließungen:

- 4. Dez. Fridolin Helmi v. Hammersteinbach, Bahnarbeiter in Basel, mit Luise Haiges von Bönningheim.
- 4. " Lukas Weizer von Wolterdingen, Lactier hier, mit Maria Meister von Baden.

#### Geburten:

- 29. Nov. Ernst Heinrich, Vater Karl Leibrecht, Lokomotivführer.
- 29. " Walter Hartmann, Vater Wilhelm Stefan Hartmann Schleich, städt. Betriebsdirektor.
- 30. " Emma Lina, Vater Gustav Johann Schneider, Kaufmann.
- 30. " Friederike, Vater Benjamin Reichenbach, Schneidermeister.

#### Todesfall:

- 3. Dez. August Streißguth, Drehermeister, ein Wittwer, alt 81 Jahre.

### Israelitische Gemeinde.

Freitag den 5. Dezbr.:	Abendsgottesdienst	4 <sup>30</sup> Uhr
Samstag den 6. Dezbr.:	Morgengottesdienst	9 " "
	Schriftklärung	9 " "
	Jugendgottesdienst	3 " "
	Sabbath-Ausgang	5 <sup>10</sup> " "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 <sup>15</sup> " "
	Abendsgottesdienst	4 <sup>30</sup> " "

### Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 5. Dezbr.:	Sabbath-Aufang	4 <sup>30</sup> Uhr
Samstag den 6. Dezbr.:	Morgengottesdienst	8 " "
	Schülergottesdienst	2 <sup>30</sup> " "
	Nachmittagsgottes-	4 " "
	dienst	5 <sup>25</sup> " "
	Sabbath-Ausgang	7 " "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	7 " "
	Nachmittagsgottes-	4 <sup>30</sup> " "
	dienst	—

# Die Lehr-Uhr „Tick Tack“

zur Unterhaltung und Belehrung der Jugend durch Zusammenfügen der Bestandteile einer 24 Stunden gehenden Uhr, Preis Mark 3.50, empfiehlt

**F. Wilhelm Doering,**  
Mitterstraße, nächst der Kaiserstraße.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.